Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950344

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Thomas-Mann-Straße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2557b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; Putzfassade mit teilweise geschwungener Verdachung bei Fenstern und Türen, Gebäudeecke zur Straßenkreuzung verandaartig mit zwei breiten Fenstern im Obergeschoss, Fenster mit Klappläden, Walmdach mit Gauben, im traditionalistischen Stil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Einfamilienhaus mit Walmdach auf einem Eckgrundstück zur Karl-Liebknecht-Straße. Die Schmalseite zur Thomas-Mann-Straße, nach Osten; die Hauptansicht nach Süden. Die Gebäudeecke zur Straßenkreuzung mit zwei breiten Fenstern im Obergeschoss, zusätzlich hervorgehoben durch kleine Konsolen an der Fensterbank, die Blumenkästen tragen. Nach Norden ein Treppenhausvorbau, der Eingang mit geschwungener Verdachung, ebensolche Verdachung bei den Erdgeschossfenstern. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel und Betonwerksteingliederungen, die Fenster mit Klappläden, das Ziegeldach mit Fledermausgauben und drei Giebelgauben in der Hauptansicht. Die Einfriedung als Holzzaun mit Deckbrett zwischen verputzten Pfeilern.
Am 29. Sept. 1934 stellte der Arzt Dr. med. Kurt Reinhard aus Kötzschenbroda den Antrag zum Bau dieses Einfamilienwohnhauses. Entwurf und Bauleitung durch die Architekten Albert Patitz & Karl Lötzsch aus Radebeul. Die Baugenehmigung am 9. Okt. 1934. Die Bezugserlaubnis am 4. Juni 1934.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

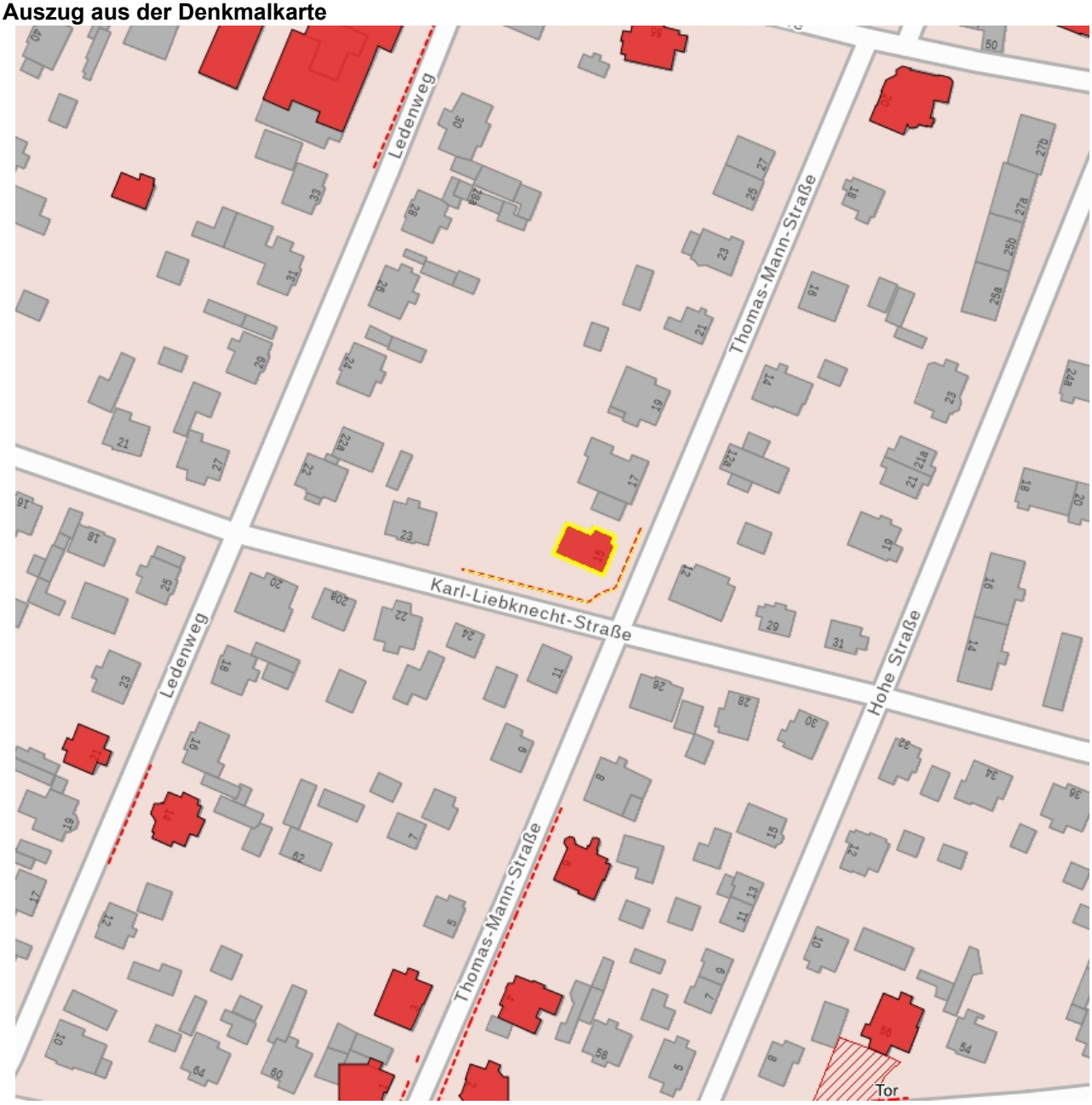
Datierung 1934 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950344 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.